



Foto: www.istock.com

Bewusste Sprache – auch ein Beitrag zur Gesundheitsförderung

Mit Präsenz, Klarheit und Wertschätzung die Klasse führen

«Könntest du bitte mal an die Tafel kommen, Tom?» Kennen Sie solche Sätze aus Ihrem Berufsalltag? Erreichen Sie so die gewünschte Wirkung?

Lehrperson führen mit Sprache: Sie erklären, erzählen, ermahnen. Die meisten haben ein gutes Gedächtnis für das, was sie inhaltlich sagen. Die wenigsten sind sich ihrer Sprachstrukturen und ihres Wortschatzes bewusst.

In diesem Vortrag stehen die persönliche gesprochene Sprache und dahinter stehende unbewusste Denk- und Sprachmuster im Zentrum.

Mit bewusster und eindeutiger Sprache tun wir uns selbst etwas Gutes. Wertschätzender Umgang, klare Ausdrucksweise und zielorientierte Anweisungen geben auch den Schülerinnen und Schülern Halt und Orientierung.

Datum und Ort

Wann: Mittwoch, 24. Oktober 2018, 14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Schulungsräume der Berner Gesundheit, Eigerstrasse 80, 3007 Bern



Referentin

Eva Woodtli Wiggenhauser, Primarlehrerin, lic. Phil. I, Germanistin und Kommunikationstrainerin,
Wiggenhauser & Woodtli GmbH; Benken ZH

Anmeldung

Per Mail bis **Mittwoch, 10. Oktober 2018** an cornelia.werner@beges.ch

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Teilnehmende

- Koordinatorinnen und Koordinatoren für Gesundheitsförderung
- Mitglieder von Gesundheitsteams
- Schulleitungen
- Interessierte Lehrpersonen von Netzwerkschulen

Programm

- | | |
|-------|---|
| 14.00 | Begrüssung und Einleitung |
| 14.10 | Referat «Bewusste Sprache»
Eva Woodtli Wiggenhauser, Benken ZH |
| 15.40 | PAUSE |
| 16.00 | Austausch |
| 16.15 | Informationen aus dem Netzwerk
Ausblick |
| 17.00 | Abschluss |

Gemeinsam für mehr Gesundheit

Unsere Angebote sind so individuell wie die Menschen, die sie in Anspruch nehmen. Unsere Kernaufgaben sind Gesundheitsförderung, Prävention, Sexualpädagogik sowie Suchtberatung und -therapie. Wir erbringen unsere Dienstleistungen im ganzen Kanton – überall in Ihrer Nähe – vertraulich, kompetent und kostenlos.

www.bernergesundheit.ch

Stand 08.05.2018

Im Auftrag von:



Kanton Bern
Canton de Berne